

Mittwoch, 21. April 2010

Vier Tickets gelöst

Von H. Schumann

Judo (TZ). Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Judokas des TSV 1862 Schildau. Die Bezirkseinzelseisterschaft (BEM) der U12 und U10 waren von einem hohen Niveau geprägt und mit 310 Teilnehmern gut besetzt. Erfreulich ist die ansteigende Zahl im Nachwuchsbereich. Auch die vielen anwesenden Zuschauer waren von den Leistungen begeistert und spornten sie durch viel Beifall an.

Die Judokas der U12 stellten sich am vergangenen Samstag dem Kampfgericht: Pascal Janko (bis 34 kg) ging seine Kämpfe sehr konzentriert an. Bewies einmal mehr seine ansteigende Form.

So gewann er all seine Kämpfe mit Ippon. Sein Siegeszug wurde erst durch seinen Gegner vom PSV Leipzig im Finale gestoppt – Platz 2. In der Gewichtsklasse bis 42 kg stellte sich Teo Linke dem Kampfgericht. Trotz Krankheit und dem damit verbundenen Trainingsausfall befand sich der Schildauer dennoch in blendender Verfassung. Keiner seiner Gegner vom JCL, JV Stahmeln, Taucha oder Motor Gohlis Nord hatte ihm etwas entgegenzusetzen. Klar und deutlich besiegte er seine Gegner durch gut herausgearbeitete Techniken – Platz 1 und damit Gold. Justin Thieme (bis 55 kg) gelang trotz anfänglicher Schwierigkeiten ein sehr guter 3. Platz. Lucy Rienäcker (bis 36 kg) zeigte erneut ihr Können und bestach durch Ruhe und viel Übersicht. Doch im Kampf, um den Einzug ins Finale patzte sie. Eine kleine Unaufmerksamkeit nutzte ihre Gegnerin vom JCL und der Kampf war verloren. Im kleinen Finale, Kampf um Platz 3, besiegte sie ihre Gegnerin klar mit Ippon. Alle vier qualifizierten sich für die Landeseinzelseisterschaft.

Die U 10 wollte ein ebenso gutes Ergebnis erbringen wie am Vortag die U12, was auch eindeutig gelang. Als Erster stellte sich Paul Jens Gäbler (bis 25 kg) dem Kampfgericht. Mit hervorragend herausgearbeiteten Kombinationen eilte er von Sieg zu Sieg. Auch im Finale lies er nichts anbrennen, bereitete einen Ippon Seio Nage vor und vollendete dann mit O Soto Gari. Kim Reibestein (bis 31 kg) gewann alle Kämpfe in der Vorrunde. Ein Aussetzer im Kampf um den Einzug ins Finale lies sie an der späteren Siegerin scheitern. Doch überlegen gestaltete sie dann wieder den Kampf um Platz 3 und ging als Siegerin von der Matte. In der Gewichtsklasse bis 34 kg, leider nur mit vier Kämpferinnen besetzt, unter ihnen Sina Mündel. Hier hatte jede gegen jede zu kämpfen. Ausgeglichen, ehrgeizig und mit einem Siegeswillen begann Sina ihren ersten Kampf, den sie klar mit Ippon gewann. Dieser Sieg spornte sie noch mehr an und sie schickte ihre Gegnerin im weiteren Verlauf vorzeitig von der Matte. Mit dreimal Gold, einmal Silber, dreimal Bronze waren die Bezirkseinzelseisterschaften für die Schildauer Judokas überaus erfolgreich.

Quelle: Torgauer Zeitung vom 21.04.2010

www.torgauer-zeitung.de